

Anfahrt

Universitätsbereich Vaihingen
Pfaffenwaldring 7
70569 Stuttgart

Von Karlsruhe, München, Heilbronn, etc:

Autobahn A8 bis Kreuz Stuttgart,
Weiterfahrt auf A831 bis Ausfahrt
Universität. An der Ampel links abbiegen.

Von Stuttgart Stadtmitte:

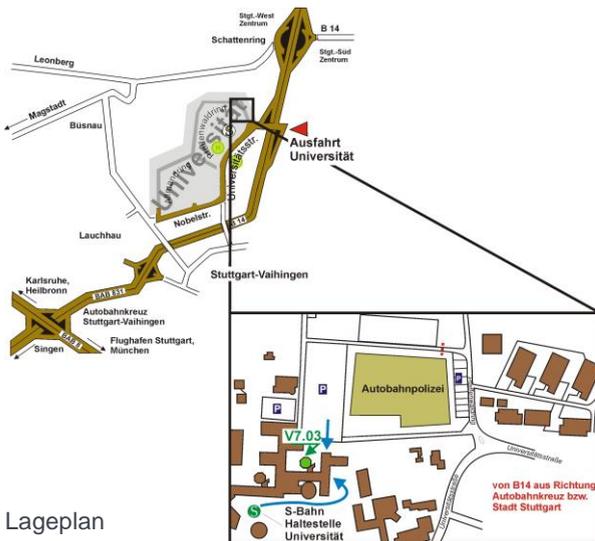
Über B14, Schattenring bis Ausfahrt
Universität. Rechts abbiegen.

Ab Stuttgart Hbf:

Mit der S1, S2, oder S3 bis Haltestelle
Universität (Richtung Flughafen / Messe),
Ausgang Universitätszentrum benutzen.

Ab Stuttgart Flughafen:

Mit der S2 oder S3 bis Haltestelle
Universität (Richtung Hauptbahnhof),
Ausgang Universitätszentrum benutzen.



Lageplan

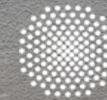
Kontakt

Universität Stuttgart
Institut für Geotechnik (IGS)
Univ. Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Moormann
Pfaffenwaldring 35
D-70569 Stuttgart
T +49 (0) 711 685-62436
F +49 (0) 711 685-62439
eMail: info@igs.uni-stuttgart.de

Leitung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Moormann
Prof. Dr.-Ing. Thomas Benz
Prof. Dr.-Ing. Carola Vogt

www.igs.uni-stuttgart.de



Universität Stuttgart
Institut für Geotechnik

Hochschule
für Technik
Stuttgart

Stuttgarter Geotechnik- Seminar

im Sommersemester
2024

im
Hybrid-
format



Montag, 10. Juni 2024, 17:30 – 19:00 Uhr
Neue Erkenntnisse zur Gruppenwirkung von Verdrängungspfählen auf der Basis von Modellversuchen in einer Calibration Chamber

Felix Mitlmeier, M. Sc.,
Institut für Geotechnik der Universität Stuttgart,
akademischer Mitarbeiter und Doktorand



Abb.: Statische Probelastung einer 3 x 3 Verdrängungspfahlgruppe in der IGS Calibration Chamber

Veranstungsort

Universitätsbereich Vaihingen
Pfaffenwaldring 7 / Hörsaal V7.03
70569 Stuttgart

Um auch Interessierten in größerer Distanz die Teilnahme online zu ermöglichen, werden die Vorträge jeweils synchron als Videokonferenz ins Internet gestreamt:

<https://unistuttgart.webex.com/unistuttgart/j.php?MTID=m968470f2984c44266d138b8fb4245d36>

Das axiale Trag- und Verformungsverhalten von Pfahlgruppen ist maßgeblich von der Wechselwirkung der Pfähle untereinander abhängig. Die Pfahl-Pfahl-Interaktion führt in Abhängigkeit der geotechnischen und geometrischen Randbedingungen dazu, dass sich die setzungsabhängigen Widerstände der Gruppenpfähle deutlich von dem eines korrespondierenden, unbeeinflussten Einzelpfahls unterscheiden. Anders als bei Bohrpfählen ist das Gruppentragverhalten bei Verdrängungspfahlgruppen weitgehend ungeklärt, so dass z.B. in nichtbindigen Böden durch die Pfahlinstallation bedingte Verdichtungseffekte bei der Bemessung aktuell keine Berücksichtigung finden.

Zur experimentellen Untersuchung des Gruppentragverhaltens von Verdrängungspfählen in nichtbindigem Boden unter axialen Einwirkungen wurde am Institut für Geotechnik der Universität Stuttgart ein neuer Versuchsstand mit einer Calibration Chamber konzipiert, der es ermöglicht, für ein in-situ herrschendes Spannungsniveau das Interaktionsverhalten von geramten und monoton eingedrückten Verdrängungspfahlgruppen im Modellmaßstab zu untersuchen (Abb.).

Regionaler DGGT-Stammtisch

DGGT

Deutsche Gesellschaft
für Geotechnik e. V.
German Geotechnical Society

Im Anschluss an die Vorträge findet jeweils ab 19:00 Uhr der regionale DGGT-Stammtisch im nahen Biergarten der Taverna Elia, Pfaffenwaldring 62 statt (Selbstkostenbasis).

Hörsaal V 7.03
Pfaffenwaldring 7, 70569 Stuttgart

